**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 76 (1998)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Tourenbericht

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Tourenbericht

## **Wanderwoche der Frauengruppe,** Standort Locarno

7.–13. Juni 1998

*Leiterin:* Beatrice Walter
*Teilnehmerinnen:* 11 Frauen
*Teilnehmer:* Fritz

Locarno empfing uns mit einem heftigen Platzregen.
Bis kurz vorher war es unklar, ob die ganze Wanderwoche überhaupt ins Wasser fallen würde, da Johanna, die zweite Leiterin, einen Unfall erlitten hatte und Beatrice wegen Schnee nicht wie gewünscht rekognoszieren konnte. Doch es klappte trotz aller Bedenken wunderbar.
Jeden Morgen rückten wir mit Bahn oder Postauto in eine andere Geländekammer aus, was vom nahe beim Bahnhof gelegenen Hotel ideal war. Die Wirtin Maria umsorgte uns liebevoll, las uns jeden Wunsch von den Augen ab und war jedesmal beglückt, wenn wir ihre gute Küche gebührend lobten.
Da der Wetterbericht ab Mittwoch eine unstabile Lage voraussagte, zogen wir die Königsetappe «Tamaro» an den Anfang unseres Aufenthalts vor. Die Gratwanderung zum Monte Lema erfreute uns bei schönstem Wetter mit grandioser Aussicht, Matterhorn eingeschlossen.
Das Tessin bietet viele Möglichkeiten für Kirchenbesichtigungen. Wir begannen mit der bekannten Madonna del Sasso ob Locarno. Später liessen wir uns von den beiden Mario-Botta-Kirchen in Mogno im Maggiatal und auf der Alp Foppa noch tiefer beeindrucken.
Fängt es im Tessin zu regnen an, steht glücklicherweise meist ein Grotto in der Nähe. Die flüssige Sonne liess uns die unfreundliche Wetterlage vergessen. So geschehen in Lavertezzo, das wir von Mergoscia aus über Corippo erreichten.
Am Fronleichnam erlebten wir ein blumengeschmücktes Intragna im Centovalli. Über Rosenblütenblätter schritten wir andächtig durch die engen Gässchen. Blumengirlanden an den Hauswänden wiesen uns den Weg zur Kirche, deren eigentümliches Glockengeläute uns noch weit den Hang hinauf begleitete.
Eine weitere Besonderheit des Tessins ist, dass der freie Ausblick mit einem zweistündigen Aufstieg durch endlos scheinende Wälder verdient werden muss. Erst oben auf den Alpen mit ihren Rustici belohnen einen blumenübersäte Wiesen. So viele Paradieslilien wie auf dem Monte di Comino haben wir noch nie gesehen.
Einen letzten wunderbaren Weitblick genossen wir vom Pizzo Leone, den wir durch das junge, nach einem grossen Waldbrand spriessende Grün erreichten. Bevor es mit der Seilbahn von Rasa wieder ins Tal hinunterging, begossen wir eine abwechslungsreiche, unfallfreie und lustige Wanderwoche im gemütlichen Garten eines Grottos.
Wir danken Dir, Beatrice, für Deinen grossen Einsatz ganz herzlich und wünschen Dir, Johanna, dass Du bald wieder mit uns losziehen kannst.

Theres

MAX HADORN GmbH

Klein, aber fein

Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau und Küchen

Graffenriedweg 2, **3007 Bern**, Tel. 031 371 10 70, Fax 031 371 18 70